

I. Anmeldung

TOP: _____

Kulturausschuss
Sitzungsdatum 07.07.2017
öffentlich

Betreff:

Weiterentwicklung der Zuschusskostenstelle "Nürnberger Kulturfestivals"
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.06.2016

Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.06.2016
- Entscheidungsvorlage
- Beschlussvorschlag
- Sachverhalt (Anlage 1)
- Vorlage des Kulturausschusses vom 07.07.2006 (Anlage 2)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Mit Kulturausschuss-Beschluss vom 7.7.2006, also auf den Tag genau vor elf Jahren, wurde der Einrichtung einer gemeinsamen Kostenstelle ("Nürnberger Kulturfestivals") zugestimmt. In diese Kostenstelle aufgenommen wurden das Filmfestival Türkei-Deutschland, das Jugendtheaterfestival licht.blicke, das Kindertheaterfestival Panoptikum und das Filmfestival der Menschenrechte NIHRFF (damals noch "perspektive").

Mit Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wurde die Verwaltung gebeten, die finanzielle Entwicklung des Topfes darzustellen und darüber zu berichten, inwiefern sich die damals beschlossene Lösung bewährt hat. Außerdem solle die Verwaltung berichten, ob und wie es möglich wäre, weitere Festivals in den Fördertopf "Nürnberger Kulturfestivals" einzugliedern.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	24.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Kosten sollen zu den Haushaltsberatungen angemeldet werden

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Nicht relevant, da es sich nicht um eine Maßnahme handelt, die an die allgemeine Öffentlichkeit gerichtet ist.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Referat IV

Nürnberg,
Kulturreferat

(14001)